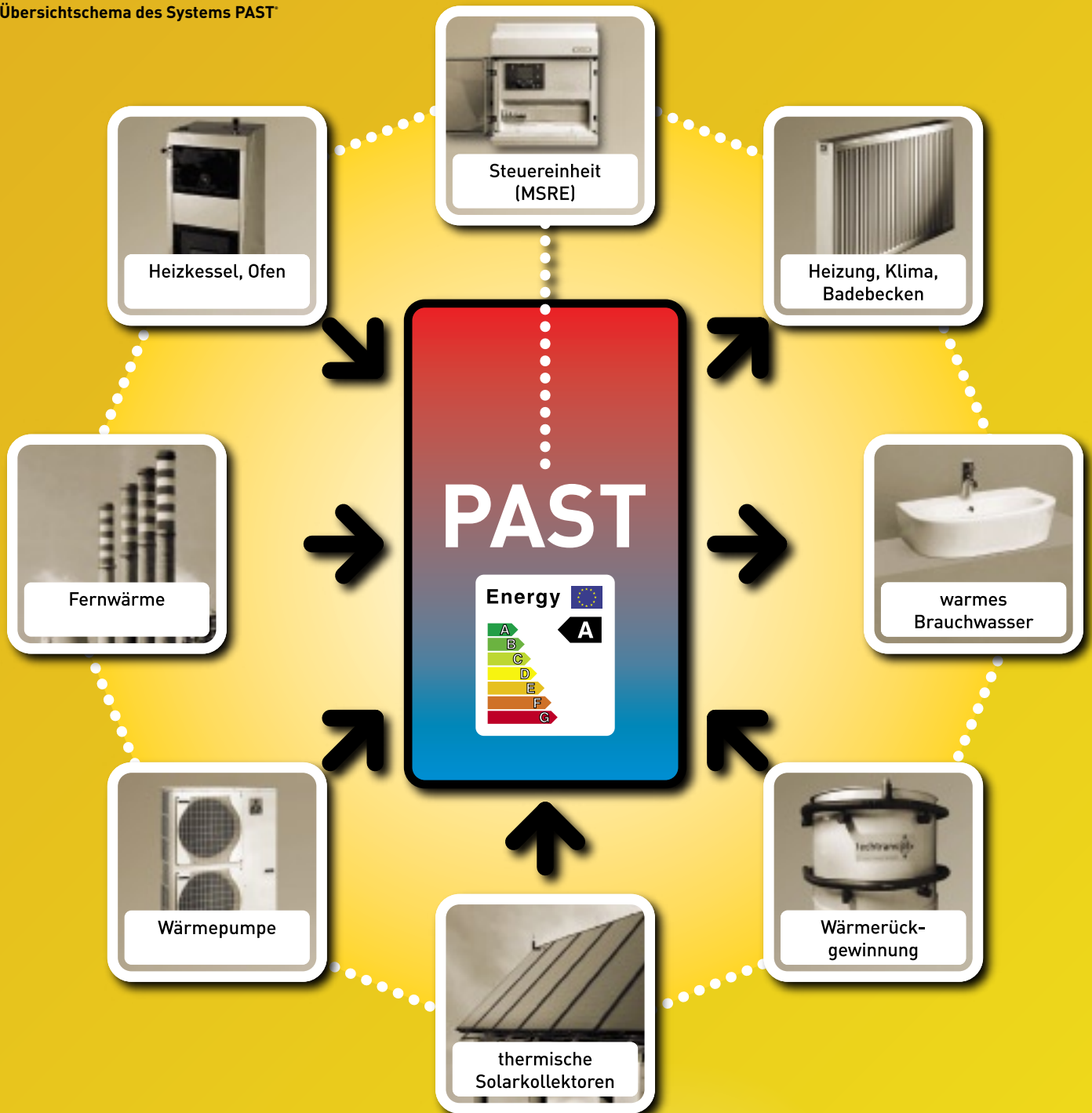


PAST®

WÄRMEAUSTAUSCH UND -SPEICHERANLAGE

Übersichtschema des Systems PAST™



Was ist die Wärmeaustausch und -speicheranlage PAST®?



Aufstellung einer Anlage PAST® in einem Einfamilienhaus
Die Wärmequellen: thermische Solarkollektoren, Fernwärmeversorgung, Brennholzkessel elektrische Heizpatrone.
Die Entnahmen: Brauchwasser, Heizungswasser.

Die Anlage-PAST® besteht aus einem wärmeisolierten Pufferspeicher, der je nach Bedarf mit eingebauten Wärmetauschern für getrennte Kreisläufe und mit Rohranschlüssen für nicht getrennte Kreisläufe ausgestattet ist. Darüber hinaus kann er mit Einschraubmuffen für Elektroheizer bestückt werden. Der Speicherbehälter ist standardmäßig mit einem zentralen Rohr versehen, das die beiden Behälterböden verbindet. Das Rohr kann als ein Tauchrohr für Temperaturfühler dienen, die dann in unterschiedlicher Höhe des Behälters fixiert werden können. An beiden Behälterböden sind Kreuzrahmen angebracht. Der untere Rahmen ist mit vier einstellbaren Beinen versehen, der obere stützt dann eine Scheibe der Wärmedämmung. Die Kreisläufe, die das im Behälter befindliche Heizungswasser führen benötigen keine Wärmeaustauscher. In der Regel sind das die Kessel- und Heizkreisläufe. Alle Wärme führenden Flüssigkeiten, die mit Heizungswasser nicht gemischt werden dürfen, sind daher an Wärmeaustauscher angeschlossen. Damit sind insbesondere das Brauchwasser, die frostgeschützte Flüssigkeit der solarthermischen Kollektoren, das Heizwasser der Fernwärme oder andere Prozessflüssigkeiten gemeint.

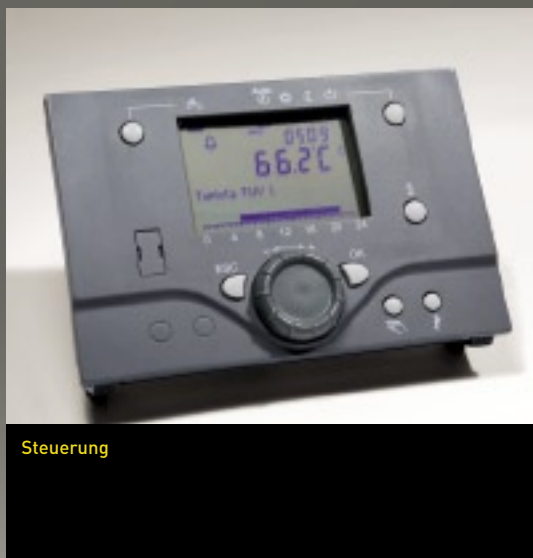


Ein Beispiel einer zentralen Steuerungseinheit



Ein Beispiel der Anlage PAST® in einem Hotel.

Charakteristische Eigenschaften der Konzeption PAST®



Wichtige Maßangaben

Die kleinste erforderliche quadratische Transportöffnung für den Stahlbehälter ist: 800 × 800 mm.

Die niedrigsten erforderlichen lichten Deckenhöhen sind:

für PAST® 600 – 1,8 m

für PAST® 750 – 2,0 m

für PAST® 900 – 2,4 m

für PAST® 1200 – 3,0 m

1. Das Verknüpfen aller Wärmequellen und -entnahmestellen in einem System.
2. Das Speichern der Wärme gleicht den Unterschied zwischen dem Verbraucht und der Quelle aus. Das macht das effektive Nutzen von nicht steuerbaren Quellen erst möglich.
3. Die Wärmespeicherung trägt dazu bei, dass die Leistungsfähigkeit der Quellen nicht nach Spitzen des Wärmeverbrauchs sondern nach dem niedrigeren mittelwert bemessen werden kann.
4. Vorteile bringt auch das Erwärmen von Brauchwasser in dem dafür besonders entwickelten Wärmeaustauscher der Anlage PAST®. Deutliche Minderung von Korrosion, Mineralablagerung auf den Wärmeaustauchflächen und keine Vermehrung von Legionellen im Bereich der Anlage PAST®.
5. Für die MSR stehen dafür besonderes entwickeltn systeme zur Verfügung.
6. Je nach Bedarf sind sowohl zentrale wie auch dezentrale Systeme MSRE einsetzbar.
7. Die Bemessung des Behälters, die symmetrische Anordnung der Zufuhr- und Entnahmeanschlüsse sowie die Halterungen an den Behälterböden ermöglichen eine vorteilhafte Handhabung und Montage.
8. Der Stahlbehälter wird standardmässig mit einem Paar 6/4" Gewindemuffen für das Einschrauben von elektrischen Heizkörpern mit 2 bis 6 kW pro Einheit ausgestattet. Die neue Modellreihe 600 ,750, 900 und 1200 ist bestückt mit besonderen Behälterböden, die in der Behälterachse mit einem Rohr verbunden sind, das zur Unterbringung von Temperaturfühlern dien kann.
9. Die Behälterböden sind für eine optimale Wirkung der Wärmeschpeicherung der Anlage PAST® entwickelt worden. Sie sind durch ein zentrales Tauchrohr miteinander verbunden, in dem für die Steuerung und Regulung benötigten Temperaturfühler in beliebiger Höhe angebracht werden können. Dadurch kann die Wärmeladung des Speichers je nach Höhe unterschiedlich gestaltet werden.
10. Durch eine optimierte Form der Wärmeaustauscher und ihre besondere Anordnung im Behälter wird eine ausserordentlich hohe Wärmeleistungsfähigkeit des Wärmeaustausches erreicht.

Schutz und Zertifizierung

Gebrauchsmuster-Nr.: 15053 und 15054

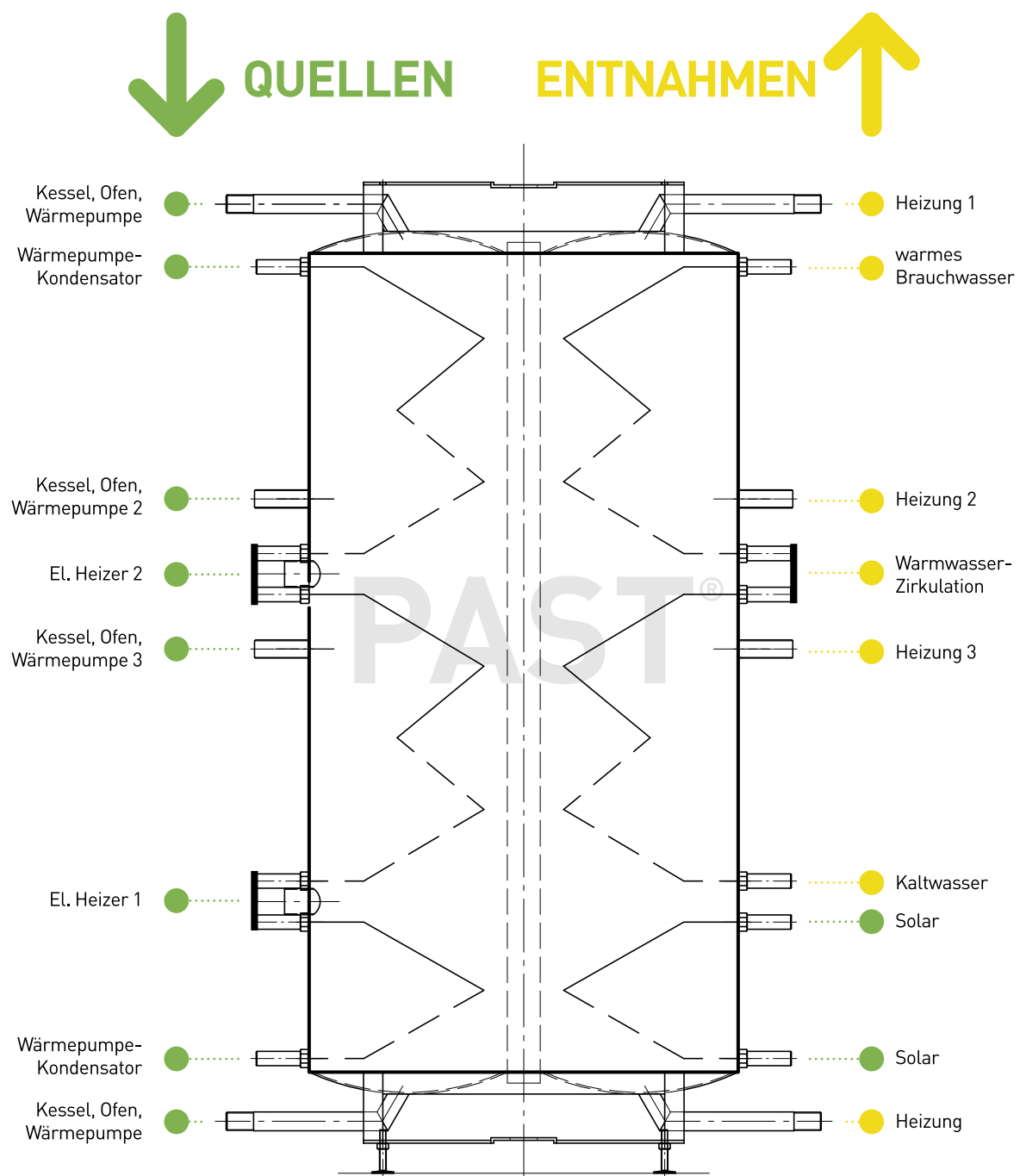
Zertifikat – Nr.: B-30-00525-05

Geschützte Marke: PAST®

CE Zertifikat



ÜBERSICHT DER ANSCHLÜSSE, SYSTEM PAST®



KONTAKT TECHTRANS PT s.r.o.
Nábřeží Jana Palacha 42A, 360 01 Karlovy Vary
Tschechische Republik

Tel.: +420 353 224 505
Fax: +420 353 228 753
E-mail: info@techtranspt.com
www.techtranspt.com

VERKAUF & BERATUNG